

ENTEKA Windpark Hausfirste GmbH

Anschrift: Hinter dem Deich 9
37213 Witzenhausen
Kontakt: -
-
Gründung: 09.10.2015
Handelsregister: HRB 3433, Amtsgericht Eschwege



Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEKA Regenerativ GmbH	100,00%
-------------------------	---------

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Gevers, Peter
Poneß, Ulrike

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEKA Windpark Hausfirste GmbH

Bilanz (TEUR)	2020	2021	2022
Aktiva			
Anlagevermögen	45.046	41.328	37.611
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	45.046	41.328	37.611
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.285	6.539	13.684
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.576	2.971	3.030
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.709	3.568	10.655
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	50.331	47.867	51.295
Passiva			
Eigenkapital	13.047	13.192	12.192
Gezeichnetes Kapital	100	25	25
Kapitalrücklage	10.301	11.022	11.022
Gewinnrücklage	0	0	1.145
Bilanzergebnis	2.646	2.145	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	928	1.597	2.640
Verbindlichkeiten	36.356	33.078	36.463
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	50.331	47.867	51.295
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	9.178	9.521	15.329
Umsatzerlöse	9.178	9.521	15.329
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	155	42	0
Betriebsleistung	9.332	9.563	15.329
Betriebsaufwand	-5.796	-5.840	-7.477
Materialaufwand	-345	-421	-904
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.693	-3.717	-3.717
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.758	-1.701	-2.855
Betriebsergebnis	3.537	3.723	7.852
Finanzergebnis	-740	-663	-580
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	7	18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-740	-670	-599
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-150	-916	-30
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	-7.241
Jahresergebnis	2.646	2.145	0

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,5%	111,2%	110,1%
Anlagenintensität	89,5%	86,3%	73,3%
Abschreibungsquote	8,2%	9,0%	9,9%
Investitionen (TEUR)	508	0	0
Investitionsquote	1,1%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	532,8%	339,0%	138,2%
Eigenkapital (TEUR)	13.047	13.192	12.192
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	25	25
Eigenkapitalquote	25,9%	27,6%	23,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	36.291	32.746	29.201
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-5.724	-3.278	3.385
Verschuldungsgrad	285,8%	262,8%	320,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	28,8%	22,5%	47,2%
Return on Investment (ROI)	5,3%	4,5%	14,1%
Eigenkapitalrentabilität	20,3%	16,3%	59,4%
Gesamtkapitalrentabilität	6,7%	5,9%	15,3%
Materialintensität	3,7%	4,4%	5,9%
Rohertrag (TEUR)	8.833	9.100	14.424
EBIT (TEUR)	3.537	3.723	7.852
EBITDA (TEUR)	7.229	7.441	11.569
ROCE	6,9%	6,1%	16,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von zehn Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zehn Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 30 Megawatt konnten im Geschäftsjahr 2022 ca. 95.547 MWh (Vorjahr: ca. 90.411 MWh) Strom erzeugen. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt. Am 3. Februar 2022 wurde mit der ENTEGA Regenerativ GmbH ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 32,4 % (Vorjahr: 31,9 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 37.611 TEUR (Vorjahr: 41.328 TEUR), das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 73,3 % (Vorjahr: 86,3 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 80,7 % (Vorjahr: 96,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote sinkt erstmals im Wesentlichen durch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter aufgrund des Gewinnabführungsvertrages auf 23,8 % (Vorjahr: 27,6 %).

Das Umlaufvermögen hat sich im Jahresvergleich aufgrund eines höheren Guthabens bei Kreditinstituten in Höhe von 10.655 TEUR (Vorjahr: 3.568 TEUR) auf 13.684 TEUR erhöht, was auf die gestiegenen Marktpreise zurückzuführen ist.

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der finanzierenden Bank haben sich vertragsgemäß um 3.545 TEUR reduziert. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 11.051 TEUR jederzeit gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind aufgrund der gestiegenen Strompreise und unter Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“ um 5.807 TEUR höher als im Vorjahr und um 7.399 TEUR höher als der Planwert ausgefallen. Das Windaufkommen war im Vergleich zum Vorjahr besser.

Die Wartungsintervalle konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Kosten für die Wartung haben sich aber im Jahr 2022 im Jahresvergleich gemäß Vertrag verdoppelt. Umsatzabhängige Kosten wie z.B. Pacht haben sich analog der Umsatzentwicklung erhöht. Die geringere Zinszahlung entspricht dem vereinbarten Tilgungsplan. Die geringere Steuerlast mit 30 TEUR betrifft nur noch die Vorjahre aufgrund des geschlossenen Gewinnabführungsvertrages.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.241 TEUR (Vorjahr: 2.145 TEUR) ab und liegt damit über den Erwartungen.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 32.746 TEUR auf 29.201 TEUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Im Geschäftsjahr 2023 wird mit Umsatzerlösen von 18,2 Mio. EUR und mit einem Jahresüberschuss von 9,0 Mio. EUR gerechnet ohne Berücksichtigung der Abschöpfung gem. „Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse“.

Die Windenergieanlagen werden bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Leistung von 93.072 MWh (2022: 95.547 MWh) produzieren.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.